

RS OGH 1996/10/9 3Ob88/95, 3Ob48/11x, 3Ob35/12m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.10.1996

Norm

EO §354 IVA
EO §354 VA
EO §354 VB
EO §359
EO §361

Rechtssatz

An die rechtskräftige Androhung einer bestimmten Beugestrafe ist das Exekutionsgericht bei Änderung der Sachlage (hier: teilweise Erfüllung einer Rechnungslegungspflicht) nicht gebunden. In diesem Fall kann anstelle der angedrohten Haft eine weitere Geldstrafe verhängt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 88/95
Entscheidungstext OGH 09.10.1996 3 Ob 88/95
Veröff: SZ 69/226
- 3 Ob 48/11x
Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 48/11x
Auch; Beisatz: Das Exekutionsgericht ist grundsätzlich an die rechtskräftige Androhung einer bestimmten Beugestrafe gebunden, soweit die Strafe im gesetzlich vorgegebenen Rahmen bleibt. (T1); Veröff: SZ 2011/62
- 3 Ob 35/12m
Entscheidungstext OGH 18.04.2012 3 Ob 35/12m
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106432

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2013

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at